

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 22.

Insertions-Gebühr
für die 5 gespaltene Zeitzeile für das
Inland 10 kr., Ausland 20 Pf.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag.

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 29. Mai 1897.

➔ Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. 1←

Vierter Jahrgang.

Superbel.



„Ach, schon das zweite Haar — — — Stellner, Suppe auskämnen!“

Inhaltsverzeichnis: Schlechte Papiere. — Anzüglich. — Sonst und Jetzt. — Der Diamant. — Kindlicher Egoismus. — Die bekannte Ausrede. — Der Schwereöther auf der Alm. — Gelöst. — Quellenstudien. — Vergebliche Mühe. — Das Compagniegeschäft. — Der Knochengaul. — Auch eine Musikkritik. — Ein Praktikus. — Ad oculos. — Aus Wörishofen. — Competent. — Das ewig Weibliche. — Verirrbilder. — Enfant terrible. — Passendes Volkslied. — In der Dorfchule. — Malice. — Selbstbewußt.

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Räthsel.

Genieße mich mäßig und nie zu lange,
So färbe ich Dir die blasse Wange;
Doch umgekehrt das Wort gesprochen,
Dat vielen schon das Herz gebrochen.

Preis:

„Setmansünden“

Roman von J. J. Krasszewski.

Auflösung Samstag, 12. Juni 1897, im Neues Pol. Volksblatt

Richters Anker-Pain-Expeller Liniment. Capsici compos.

Dieses berühmte Hausmittel hat die Probe der Zeit bestanden, denn es wird seit mehr als 27 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller, vielfach auch Anker-Liniment genannt, ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft volkstümliches Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef v. Török**, Apotheker in Budapest.

Beim Einkauf sei man sehr vorsichtig, denn es giebt mehrere minderwertige Nachahmungen. Wer sich vor Schaden schützen will, der weise jede Flasche ohne die Schutzmarke Anker und die Firma Richter als unecht zurück.

J. Ad. Richter & Cie., t. u. f. Postlieferanten, Rudolfsstadt.



Hirdetmény.

Ezennel közhirrét tétetik, hogy a vasuti kocsikban és az állomási helyiségekben elhagyott tárgyak u. m. bőröndök, táskák, kalapok, ruha- és fehérművek, botok, napernyők, esernyők stb. az alább felsorolt állomásokon és következő napokon tartandó nyilvános árverés alkalmával azonnali készpénzfizetés mellett el fognak adatni.

Fiume állomáson f. é. május 21-én d. e. 9 órakor,
Kis-Czell állomáson f. é. május hó 26-án d. e. 9 órakor.

Budapest k. p. u. állomáson f. é. május hó 28-án d. e. 9 órakor.

Budapest, 1897. május havában. Az igazgatóság

Fortsetzung der Sommer-Fahrvorordnung der kön. ung. Staatsbahnen

Auf der Linie Tót-Magyar—Privigye—Bajmóc.

Der gegenwärtig von Tót-Magyar um 11 Uhr 45 Min. Vorm. in Privigye-Bajmóc anlangende gemischte Zug wird als Personenzug verkehren und in letzterer Station schon um 9 Uhr 57 Min. Vorm. eintreffen, ebenso wird der gegenwärtig von Privigye-Bajmóc um 2 Uhr 45 Min. Nachm. abgehende gemischte Zug als Personenzug erst um 4 Uhr 55 Min. Nachm. von dort abgehen und in Tót-Magyar um 10 Uhr 44 Min. Nachts anlangen.

Ferner wird der von Privigye-Bajmóc gegenwärtig um 10 Uhr 20 Min. Vorm. abgehende Personenzug erst um 12 Uhr 5 Min. Nachm. abgehen und in Tót-Magyar um 6 Uhr 47 Min. Nachts eintreffen.

Schliesslich wird statt des gegenwärtig von Nyitra um 4 Uhr 40 Min. Nachm. nach Tót-Magyar abgehenden gemischten Zuges ein neuer Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Nyitra wird um 1 Uhr 49 Min. Nachm., die Ankunft in Tót-Magyar um 3 Uhr 23 Min. Nachm. erfolgen.

Auf den Linien Pozsony—Galgóc-Lipótvár und Szered—Nagyszombat.

Wegen Erstellung einer Nachtverbindung zwischen Wien und Zsolna wird von Pozsony um 1 Uhr 40 Min. Nachts ein gemischter Zug abgehen, welcher in Galgóc-Lipótvár um 4 Uhr 13 Min. Früh anlangt und dort direkten Anschluss nach Zsolna findet.

In der Gegenrichtung wird im Anschluss an den von Zsolna in Galgóc-Lipótvár eintreffenden Personenzug von dort um 1 Uhr 12 Min. Nachts ein Zug abgehen, welcher in Pozsony um 3 Uhr 48 Min. Nachts eintreffen wird.

Der von Nagyszombat gegenwärtig um 10 Uhr Nachts abgehende gemischte Zug wird erst um 1 Uhr Nachts abgehen und in Szered um 1 Uhr 32 Min. Nachts eintreffen, wo der Anschluss nach Budapest erreicht wird.

Schliesslich wird zwischen Szered und Nagyszombat ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Szered im Anschluss an den Elitzug aus Zsolna um 6 Uhr 50 Min. Abends abgehen und in Nagyszombat zum Anschluss an den Personenzug gegen Galgóc-Lipótvár um 7 Uhr 40 Min. Abends ankommen wird.

Auf der Linie Budapest—Hatvan—Ruttika.

Zwischen Budapest und Hatvan werden vom 15. Mai bis 15. September täglich nachbenannte Lokalzüge eingeleitet:

Von Hatvan Abfahrt um 6 Uhr 58 Min. Früh und um 8 Uhr 15 Min. Abends, Ankunft in Budapest um 8 Uhr 50 Min. Vorm. und um 10 Uhr 50 Min. Nachts.

Ferner wird vom 15. Mai bis 15. September

Schliesslich wird während der Badesaison, d. i. vom 1. Juni bis 15. September, zwischen Munkács und Szolyva-Hársfalva ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Munkács um 6 Uhr 55 Min. Früh abgehen und in Szolyva-Hársfalva um 9 Uhr 4 Min. Vorm. eintreffen, in der Rücktour von Szolyva-Hársfalva um 5 Uhr Nachm. abgehen und in Munkács um 6 Uhr 52 Min. Abends eintreffen wird.

Auf den Linien Miskolcz—Füleek und Bányréve—Dobsina.
Wegen Erstellung der Nachtverbindung zwischen Budapest und Dobsina wird ein Personenzug eingeleitet, der von Miskolcz um 3 Uhr 30 Min. Nachts von Bányréve um 5 Uhr 21 Min. Früh abgehen und in Dobsina um 9 Uhr 13 Min. Vorm. eintreffen wird. Ferner wird von Miskolcz bis Füleek ein neuer Personenzug in Verkehr gesetzt. Die Abfahrt erfolgt von Miskolcz um 9 Uhr 55 Min. Früh und die Ankunft in Füleek um 1 Uhr 12 Min. Nachm. Dieser Zug wird in Miskolcz den Anschluss der Elitzüge von Kassa und Bányu aufnehmen und in Bányréve den Anschluss nach Dobsina, in Feléd nach Rimaszombat und in Füleek nach Budapest und Ruttika vermitteln.

Der gegenwärtig von Miskolcz um 1 Uhr 18 Min. Nachm. abgehende Personenzug wird erst um 3 Uhr 21 Min. Nachm. abgehen und in Füleek um 6 Uhr 32 Min. Abends eintreffen.

Der gegenwärtig von Miskolcz um 6 Uhr 40 Min. Abends nur bis Bányréve verkehrende gemischte Zug wird bis Füleek verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Miskolcz im Anschluss an die gegenwärtigen Züge wird um 6 Uhr 50 Min. Abends und die Ankunft in Füleek um 10 Uhr 33 Min. Nachts erfolgen, wo der Anschluss an den gemischten Zug nach Budapest erreicht wird.

Ausserdem wird durch diesen Zug in Bányréve der Anschluss nach Dobsina und in Feléd von, resp. nach Tiszolcz vermittelt.

In der entgegengesetzten Richtung wird der gegenwärtig bloß zwischen Bányréve und Miskolcz verkehrende gemischte Zug schon von Füleek aus in Verkehr gesetzt.

Die Abfahrt von Füleek im Anschluss an den von Budapest um 11 Uhr Nachts abgehenden gemischten und an den von Ruttika mit Personenbeförderung verkehrenden Lastzug wird um 5 Uhr 53 Min. Früh, die Ankunft in Miskolcz um 9 Uhr 14 Min. Vorm. erfolgen.

Der gegenwärtig von Füleek um 2 Uhr 50 Min. Nachm. in Miskolcz anlangende Personenzug wird von Füleek um 10 Uhr 7 Min. Vorm. abgehen und in Miskolcz schon um 12 Uhr 58 Min. Nachm. eintreffen.

Der gegenwärtig von Füleek um 8 Uhr 39 Min. Abends in Miskolcz anlangende gemischte Zug wird

Kolozsvár ein Lastzug mit II. und III. Klasse-Personenbeförderung verkehren. Dieser Zug wird von Bányfalu-Hunyad um 2 Uhr 1 Min. abgehen und in Kolozsvár um 5 Uhr 22 Min. Nachm. eintreffen.

Demzufolge wird bei dem gegenwärtig von Budapest um 8 Uhr 30 Min. früh nach Brassó abgehenden Personenzuge die Benützung der Fahrkarten für den Nachbarverkehr nur zwischen Nagyvárad—Csucs und Bányfalu-Hunyad—Tövis nicht gestattet. An den Brassóer Wochenmarkttagen, d. i. jeden Freitag, sowie an den Brassóer Jahrmakrtagen wird zwischen Agostonfalva und Brassó ein Lastzug mit Personenbeförderung verkehren. Die Abfahrt dieses Zuges von Agostonfalva wird um 4 Uhr 26 Min. Nachts und die Ankunft in Brassó um 7 Uhr 4 Min. Früh erfolgen. Schliesslich wird zwischen Brassó und Predeal vom 1. Juni an jeden Donnerstag, Sonn- und Feiertag, sowie an den Feiertagen der griechisch-Nicht-Umrten ein Lokalpersonenzug mit Anschluss an die Züge der königl. rumänischen Staatsbahnen in Verkehr gesetzt, welcher von Brassó um 6 Uhr 40 Min. Abends abgehen und in Predeal um 8 Uhr Abends eintreffen, und in der Rücktour von Predeal um 6 Uhr 30 Min. Früh abgehen und in Brassó um 7 Uhr 40 Min. Früh eintreffen wird.

Auf der Linie Hatvan—Szolnok wird zur Hebung des Lokalverkehrs zwischen Hatvan und Szolnok ein neuer gemischter Zug in Verkehr gesetzt, welcher von Hatvan im Anschluss an den von Kassa nach Budapest verkehrenden Personenzug um 4 Uhr 57 Min. abgehen und in Szolnok um 8 Uhr 15 Min. Vorm. anlangen wird.

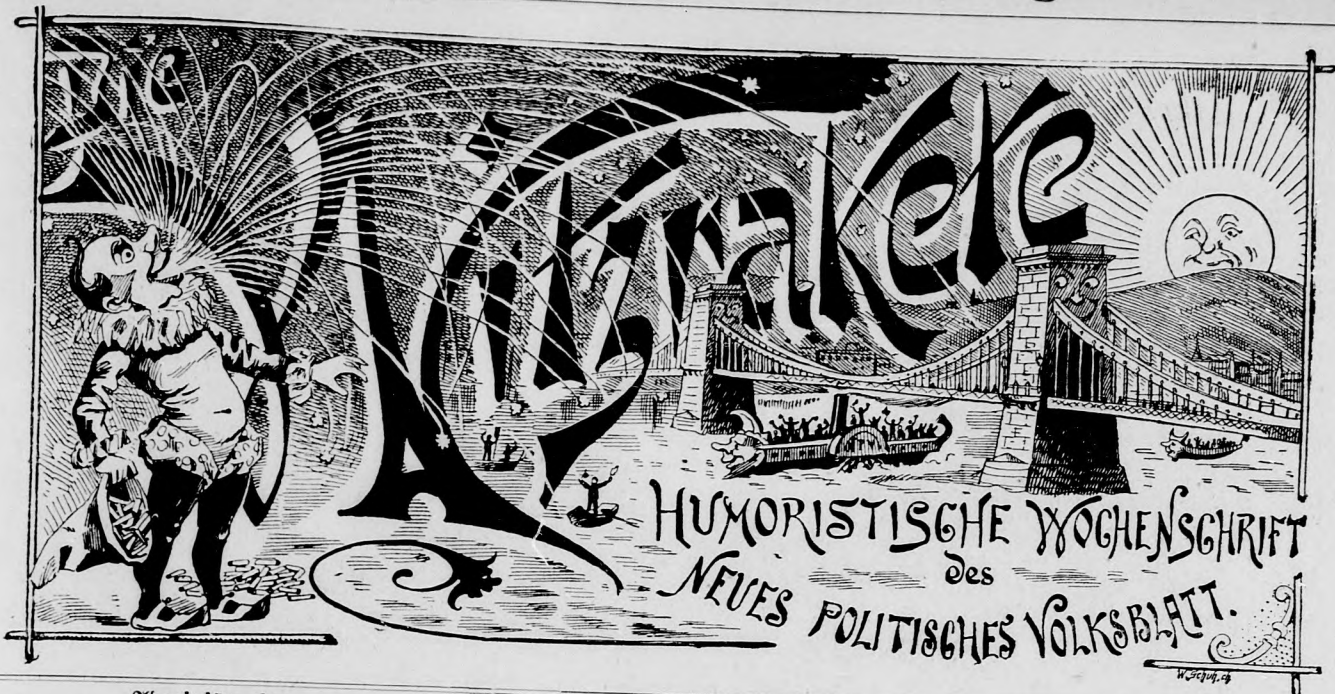
Der gegenwärtig von Szolnok um 1 Uhr 30 Min. Nachm. nach Hatvan abgehende gemischte Zug wird von Szolnok um 2 Uhr 40 Min. Nachm. abgelassen und in Hatvan um 6 Uhr 10 Min. Abends eintreffen und vermittelt in Ujszász den Anschluss an den von Budapest um 1 Uhr 55 Min. Nachm. abgehenden Elitzug; in Hatvan an den von Miskolcz um 8 Uhr 40 Min. Abends in Budapest anlangenden Personenzug.

Auf der Linie Kis-Tereme—Kis-Ujszállás.
Zwischen Kis-Ujszállás und Szolok-Taskony wird in beiden Richtungen ein neuer Zug eingeleitet. Der Zug wird von Kis-Ujszállás nach Ankniff des von Budapest anlangenden Schnellzuges um 5 Uhr 19 Min. Nachm. abgehen, die Ankunft in Szolok-Taskony erfolgt um 6 Uhr 39 Min. Abends; in der Rücktour ist die Abfahrt von Szolok-Taskony um 8 Uhr Abends, die Ankunft in Kis-Ujszállás um 9 Uhr 14 Min. Abends, wo der Anschluss an den nach Püspök-Ladány abgehenden Personenzug erreicht wird.

Auf der Linie Püspök-Ladány—Marmaros-Sziget—Körösmészö.
Die gegenwärtig zwischen Püspök-Ladány—

Die gegenwärtig zwischen Püspök-Ladány—

Erscheint jeden Samstag.



Administration:
Budapest VI. Révanguisse 14.

Nr. 22.

Abonnement monatlich
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 fr.

Schlechte Papiere.

Unzünftig.



Hausfrau: Haben Sie Zeugnisse?
Köchin: Nein, die hab' ich vernichtet.
Hausfrau: Vernichtet? Das begreife ich nicht!
Köchin: Na, wenn Sie die Zeugnisse gesehen
hätten, dann würden Sie's schon begreifen!

Bekannter (zur Tochter des Hauses): Für wen stücken Sie
dem die Pantoffeln, werthes Fräulein?
Bräutigam: Die sind für mich bestimmt!
Bekannter: So, so, die Herrschaften wollen heirathen!

14 Min. Abends, wo der Anschluss an den nach
Püspök-Ladány abgehenden Personenzug erreicht wird.
Auf der Linie Püspök-Ladány—Marmaros-Sziget—
Körösmező.
Die gegenwärtig zwischen Püspök-Ladány—
Nachm. in Miskolcz anlangende Personenzug wird
von Fülekk um 10 Uhr 7 Min. Vorm. abgehen und in
Miskolcz schon um 12 Uhr 58 Min. Nachm. eintreffen.
Der gegenwärtig von Fülekk um 8 Uhr 39 Min.
Abends in Miskolcz anlangende gemischte Zug wird
von Fülekk um 10 Uhr 15 Min. Abends, Ankunft in Budapest
um 8 Uhr 50 Min. Vorm. und um 10 Uhr 50 Min.
Nachm.

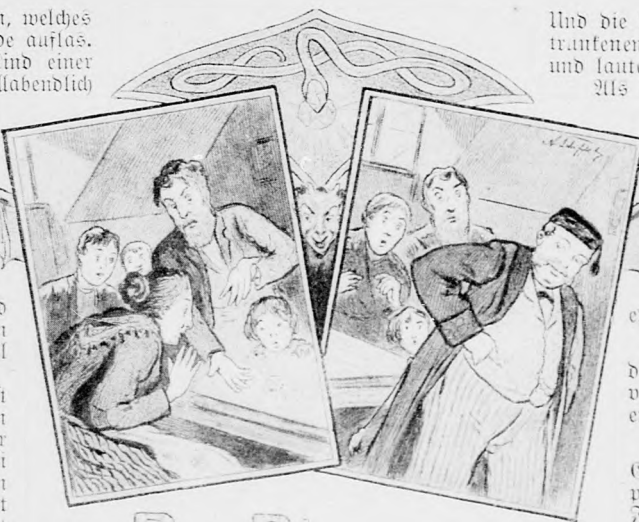


Sonst schaute der Fischer sinnend in's kühle Wasser hinab — Sie sind verbannt worden in's graue Fabelreich.
Da winkten die schönen Niren und schwammen auf und ab. Dagegen auf dem Wasser gar oft begegnet ihm
Wie anders ist's geworden! Die Niren hold und weich, Ein allerliebtes Wesen — jedoch im Sportskostüm!

Es war einmal ein kleines Mädchen, welches
Steinkohlenstückchen von der Erde aufwas.
Es hieß Hammen und war das Kind einer
armen Arbeiterfamilie und wurde allabendlich
an das nahe Flussufer geschickt, wo
die großen Kohlenföhne lagen.

Eines bitterkalten Winterabends
brachte Hammen
zwischen ihren Kohlen
einen kleinen Diaman-
ten nach Hause. In
dem Arbeiterhause, wo
infolge der schlechten
Zeiten seit Jahr und Tag das Glend
herrichte, wußte man sich nicht zu fassen
vor Glück. Die Frau rief: „Der Himmel
hat ein Wunder an uns gethan!“

Aber der Mann, welcher ein Atheist
war, sagte: „Ich glaube nicht an
Wunder.“ Und da er früher, als er
noch unverheirathet und sorgenfrei
gewesen war, die wissenschaftlichen
Vorträge des Arbeitervereins besucht
hatte, fügte er hinzu: „Der Diamant
ist nämlich im Grunde dasselbe, wie
die Steinkohle.“ Das glaubte die
Frau natürlich nicht und blieb bei ihrem Wunder. Und der Mann
suchte die Frau zu überzeugen und die Frau den Mann. Und der
Mann nannte die Frau ein altes abergläubisches Wurzelweib.



Der Diamant.

ist eine wissenschaftlich festgestellte Thatsache. Und daß Ihr
einmal Eure Miethe bezahlt, das ist ein Wunder!“
Sprach's, steckte den Diamanten ein und ging. — K. T.

Und die Frau nannte den Mann einen bes-
trankenen Tagedieb. Sie schrien immer lauter
und lauter. Zuletzt ohrfeigten sie sich.

Als Hammen und ihre jüngeren Ge-
schwister das sahen, fingen sie an
zu weinen. Auf den Spektakel hin-
kam der Hausbesitzer. Er trug
einen rothen Schlafrock
und rief mit strenger
Miene: „Ich bitte mir
Ruhe aus in meinem
Hause! Wer sich nicht
anständig beträgt, wird
ermittelt — verstanden!“

Wie auf Verabredung trugen ihm
der Mann und die Frau den Fall
vor. Er als gebildeter Mann sollte
entscheiden, wer Recht hatte.

Der Wirth machte ein ungläubiges
Gesicht zu dem Skandal. Vorsichtig
prüfte er den Diamanten an der
Fensterseibe. Dann sagte er: „Wer
von Euch Beiden Recht hat? ich will
es Euch sagen: alle Beide. Daß der
Diamant aus Kohlenstoff besteht, das

Kindlicher Egoismus.



Mama: Was habt Ihr denn Kinder?
 Max: Der Karo hat meinen Pfannkuchen gegessen.
 Mama: Du hast ihn ja noch in der Hand und
 willst ihn ja gerade selbst essen!
 Max: Ach, das ist ja Else's Pfannkuchen.

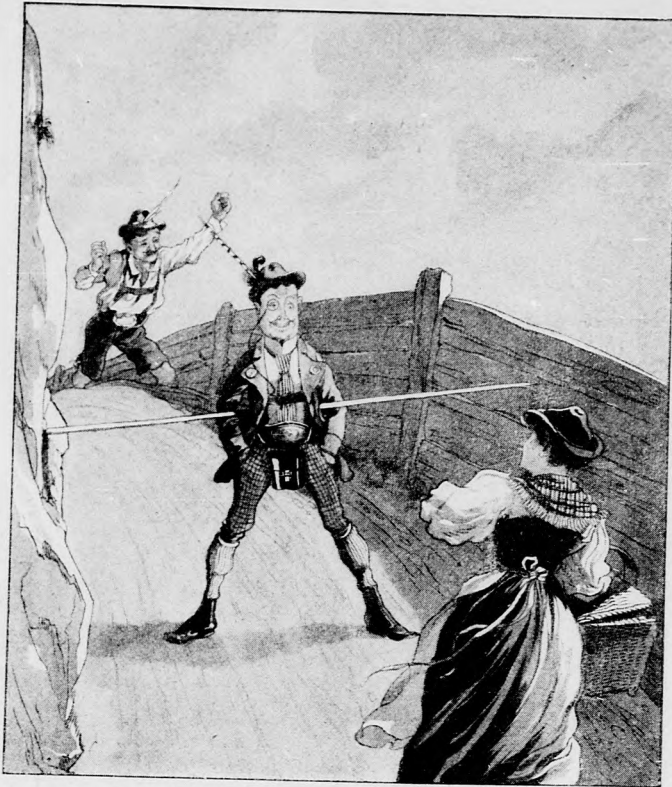
Die bekannte Ausrufe.



Hausfrau: Ei, wer ist denn das da in der Küche,
 Karoline?
 Köchin: Es ist nur mein lieber Vetter.
 Hausfrau: Vetter? Ja, das seh' ich!

Der Schwerenöther auf der Alm.

171



„Gibt einen Kuß, o Annemarei,
 Sonst kommst Du nicht an mir vorbei.“



Nicht immer macht ein Kuß vergnügt,
 Zumal wenn ihn ein And'rer kriegt.



Erst stand er umgekehrt, jetzt so —
Verdrehte Welt, juch, holdrio!

Quellenstudien.



Studiojus Spund: Welche Universität wirst Du im nächsten Semester besuchen?

Studiojus Bezechiel: Weiß noch nicht; habe mir eben aus verschiedenen Universitäten Proben kommen lassen.

Bergebliche Mühe.

Dienstmädchen: Fräulein, der hübsche junge Mann, der uns gegenüber wohnt, ist ja gar kein Italiener, wie wir

Gelöst.



A.: Ihre Verlobung mit der Tänzerin Anna ist mir wirklich ein Räthsel.

B.: Beruhigen Sie sich, das Räthsel ist schon aufgelöst.

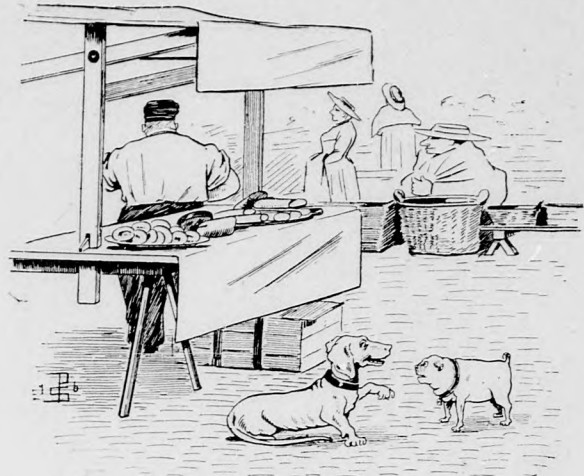


glaubten, sondern ein Spanier!

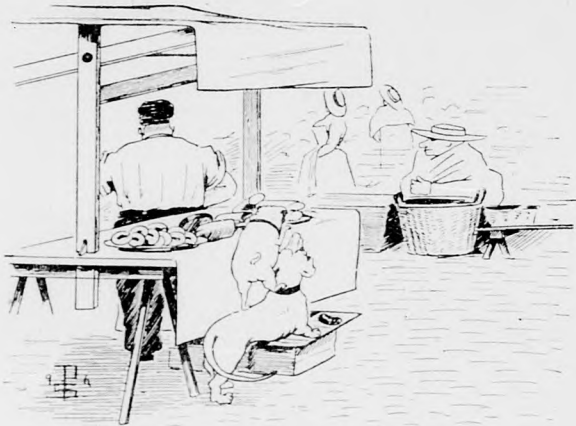
Fräulein: Nicht übel, und ich habe jetzt schon die halbe italienische Grammatik durchstudiert!



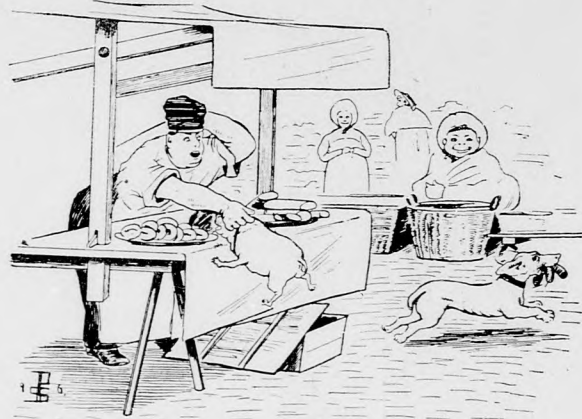
1. Mops und Dackel stehen stumm
Um den Schlächterhand herum;
Dackels Auge glänzt begehrlieh,
Mops dagegen, faul und ehrlich,
Schnuppert nur und denkt bei sich:
So was Fein's ist nicht für Dich!



2. Doch zu kühner That entschlossen,
Raht sich Dackel dem Genossen,
Raunt ihm zu: Was wollen wir
So platonisch schmachten hier?
Stehst Du bei der That mir bei,
Schaff' ich rajch der Würste zwei!



3. Siehst Du wohl die Ritze hier?
Dieje dient als Schemel mir,
Und mein Rücken Dir als Leiter;
Die betheigt Du kühn und heiter,
Schnappst zwei Würste weg geschwind,
Und dann flieh'n wir wie der Wind!



4. Mopslein thut, wie ihm befohlen,
Hat zwei Würste flink gestohlen,
Aber ach, da hat's gepuffen!
Mops wird auf der That ergriffen,
Während treulos und verrucht
Sein Kumpan ergreift die Flucht.

Drum, ob Menich, ob Hündelein
Laß zur Lehr' gedient Dir sein:
Weibe niemals Deine Kräfte

Einem Compagniegeschäfte,
Wenn Du nicht der Klüg're bist,
Weil's sonst stets Dein Schaden ist!

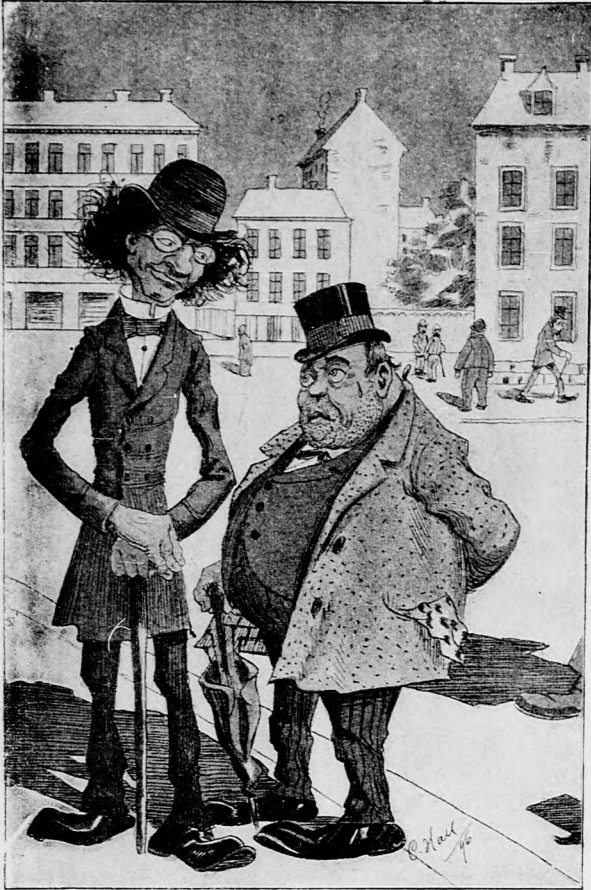


Der Knochengaul.

(Illustration nebenstehend.)

„Du, August, wenn alle Geschöpfe so
ausfähen wie Dein Pferd, dann hätte sich
Röntgen seine Entdeckung sparen können!“

Nur wer in rechte Noth geräth, erfährt,
wie entfernt ihm selbst die nächsten Ver-
wandten stehen.



„Na, wie hat Ihnen das Concert gefallen? — Großartig, nicht wahr?“
 „Na wissen Sie — so schlechtes Bier wie da, habe ich noch nie getrunken!“

Ein Praktikus.



„Nachbar, es ist spät, wollen heimgehen.“
 „Nein, ich wart' bis meine Alte kommt und mich abholt; sie schimpft zwar, aber es geht sich sicherer.“



Sehr corpulente Dame: Denken Sie sich nur, Herr Professor, was mir heuer auf der Grenzstation in Salzburg passirte: ich mußte mich nach verbotbaren Gegenständen untersuchen lassen. Sehe ich denn so aus, als ob ich unter meinen Kleidern Contrebande über die Grenze schmuggeln würde?

Aus Wörishofen.



Wirth (der mit einem Fremden ein Gespräch anknüpfen möchte): Sie wollen wahrscheinlich eine Wasserkur hier durchmachen?
 Gast (lächelnd): Sie denken wohl deshalb, weil ich eine Flasche Wein bestellt habe?



Richter (zum Angeklagten): Sie behaupten also, es sei gar nicht möglich gewesen, den Geldschrank mittels eines Nachschlüssels zu öffnen? Wir werden darüber einen Sachverständigen vernehmen.
 Angeklagter (sich nach dem Zuschauerraum umsehend): Da möchte ich meinen Freund Schorichel vorschlagen, der dahinten sitzt. Er hat wegen Einbruchs schon 10 Jahr im Zuchthaus gewesen — ist also vollständig competent!



Er (im Theater zu seiner Gattin): Soll denn die Schauspielerin zum drittenmale herauskommen, weil Du so viel applaudirst!

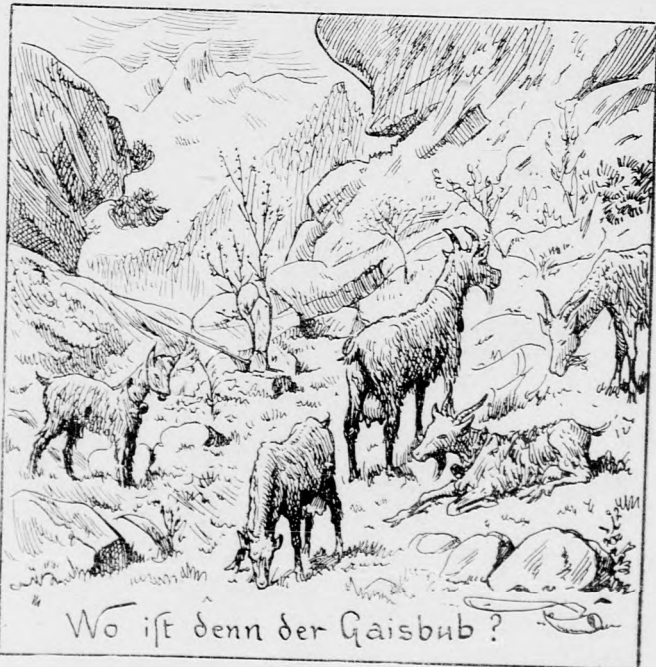
Sie: Ja, ich möchte gern ihr Kleid noch einmal sehen!

Das menschliche Herz ist der Krug, der so oft am Brunnen des Lebens mit Freuden und Schmerzen gefüllt wird, bis er bricht.

Verirrbilder.



„Ach wie unheimlich — Horch nur dieses wilde Geschrei!“
 „Das ist ja nur der Kater dort.“ „Wo denn?“



Wo ist denn der Gaisbub?



Der kleine Alfred (zu seiner erwachsenen Schwester): Du Emma, ich möchte gern das Angeln von Dir lernen.
 Cousin Fritz (der Verehrer Emmas): Aber Alfred, Deine Schwester kann ja gar nicht angeln.
 Der kleine Alfred: Jawohl kann sie es; der Dr. Berger sagte gestern: „Das Angeln versteht die kleine Emma famos!“

Passendes Volkslied.



Herr Meyer (ins Zimmer hereinstürzend): Laura, mer hab'n 200000 Gulden gewonnen in der Lotterie! Jetzt könne mer singe: Was frog ich viel nach Geld un Gut?

In der Dorfschule.

Lehrer: Welche Zeit ist die günstigste, um die Äpfel vom Baum herabzunehmen?
 Schüler: Wenn der große Hund nicht im Garten ist.

Malice.

A. (Arzt): Ich habe in meinem ganzen Leben nicht mehr als sechs Patienten durch den Tod verloren.
 B.: Das überrascht mich aber, daß Sie von einer so kleinen Praxis leben können.

Selbstbewußt.

Schlangemensch (bei Beginn seiner Produktionen): So, jetzt wollen wir einmal dem gordischen Knoten Konkurrenz machen!

Der Eilzug wird von M.-Sziget um 4 Uhr Früh abgehen und in Debrecezen um 8 Uhr 43 Min. Früh in Püspök-Ladány...
 Zwischenstationen: Debreczen, Munkács, Sziget, Ausgedehnt und werden dieselben in der Station Kaba bedingungsweise anhalten.
 Der Eilzug wird von M.-Sziget um 4 Uhr Früh abgehen und in Debrecezen um 8 Uhr 43 Min. Früh in Püspök-Ladány...
 Zwischenstationen: Debreczen, Munkács, Sziget, Ausgedehnt und werden dieselben in der Station Kaba bedingungsweise anhalten.
 Der Eilzug wird von M.-Sziget um 4 Uhr Früh abgehen und in Debrecezen um 8 Uhr 43 Min. Früh in Püspök-Ladány...

Verkehrende Tages-Personenzüge in dem nach Kassa verkehrenden Tura — die Station Aszód ausgenommen — nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet ist.
Der gegenwärtig von Hatvan um 3 Uhr 30 Min. Nachm. nach Budapest abgehende Personenzug wird nur zwischen Gödöllő und Budapest verkehren.
Schliesslich wird von Budapest um 1 Uhr 30 Min. Nachm. ein Lokal-Personenzug täglich verkehren, der in Gödöllő um 2 Uhr 40 Min. Nachm. anlangen wird.

Auf den Linien Aszód—Balassa-Gyarmat—Losonc.
Der gegenwärtig von Aszód um 11 Uhr 15 Min. Vorm. gegen Losonc abgehende Personenzug wird schon nach Anknüpfung der von Budapest und Hatvan eintreffenden Personenzüge um 9 Uhr 25 Min. Vorm. abgelassen und unter Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Anschlüsse in Balassa-Gyarmat resp. Losonc in letzterer Station um 4 Uhr 33 Min. Nachm. anlangen.

Auf der Linie Zólyom—Zólyom-Brezó wird an Sonn- und Feiertagen von Zólyom-Brezó um 9 Uhr 1 Min. Abends ein Lastzug mit Personenbeförderung eingeleitet, welcher in Besztercebánya um 11 Uhr 5 Min. Nachts eintreffen wird.

Auf den Linien Budapest—Miskolcz—Lawoczne und Miskolcz—Kassa.
Zur grösseren Bequemlichkeit der die Tátra besuchenden Reisenden wird vom 15. Juni bis 15. September von Budapest via Kassa bis Poprád-Felka und zurück ein direkter Nachtzug in Verkehr gesetzt.

Die Abfahrt desselben von Budapest wird um 10 Uhr 40 Min. Nachts, die Anknüpfung in Kassa um 4 Uhr 30 Min. Früh und in Poprád-Felka um 7 Uhr 30 Min. Früh; in der Rückkehr die Abfahrt von Poprád-Felka um 10 Uhr Nachts, von Kassa um 12 Uhr 35 Min. Nachts und die Anknüpfung in Budapest um 6 Uhr 55 Min. Früh erfolgen.

In der Strecke Hatvan—Miskolcz wird, die Eilzüge ausgenommen, der Zug Nr. 1510, welcher in der Station Emöd auch in Hinkunft 1 Minute anhalten wird, nur in den Anschluss-Stationen Vámos-Györkö—Kaal-Kápolna und Füzes-Abony anhalten.
Der von Bányu um 5 Uhr 24 Min. Früh nach Budapest abgehende Eilzug wird bei der Haltestelle Nagy-Géres bedingungsweise anhalten.

Der gegenwärtig von Lawoczne um 10 Uhr 55 Vorm. nach Budapest abgehende und von da um 6 Uhr 50 Min. Abends nach Lawoczne anlangende Eilzug wird zwischen Munkács und Lawoczne aufgelassen, hingegen wird an den Munkács-er Wochenmarkttagen, d. i. jeden Montag und Freitag, zwischen Munkács und Valócz je ein gemischter Zug verkehren.
Die Abfahrt dieses Zuges von Valócz wird um 6 Uhr 6 Min. Früh und die Anknüpfung in Munkács um 6 Uhr 20 Min. Vorm. erfolgen; in der Rücktour wird die Abfahrt von Munkács um 7 Uhr 50 Min. Abends und die Anknüpfung in Valócz um 10 Uhr 33 Min. Nachts stattfinden.

Der gegenwärtig von Budapest um 1 Uhr 55 Min. Nachm. nach Nagykáta nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet. Der von Budapest (Ostbahnhof) um 9 Uhr 55 Min. Abends nach Predéal abgehende Schnellzug wird in der Station Kolozsvár und der von Kolozsvár um 5 Uhr 23 Min. Früh nach Budapest abgehende Eilzug in der Haltestelle Jegenye während der Badesaison bedingungsweise anhalten.

In Interesse der Ausflügler wird vom 15. Mai bis 15. September zwischen Budapest (Ostbahnhof) und Nagykáta an Sonn- und Feiertagen ein neuer Lokal-Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Budapest wird um 12 Uhr 10 Min. Nachm., die Anknüpfung in Nagykáta um 2 Uhr 37 Min. Nachm., in der Rücktour die Abfahrt von Nagykáta um 6 Uhr 55 Min. Abends und die Anknüpfung in Budapest um 9 Uhr 25 Min. Nachts stattfinden.
Der gegenwärtig von Nagy-Várad um 1 Uhr 22 Min. Nachm. nach Kolozsvár abgehende gemischte Zug wird nur zwischen Nagy-Várad und Csucs verkehren, hingegen wird zwischen Bánffy-Hunyad und

Zwischen Bányu—Dobsina wird im Anschlusse an die von Miskolcz resp. Fülek verkehrenden Personenzüge ein Eil-Lastzug mit Personenbeförderung verkehren.

Dieser Zug wird von Bányu um 8 Uhr 55 Min. Abends abgehen und in Dobsina um 1 Uhr 2 Min. Nachts eintreffen.

Schliesslich wird zwischen Miskolcz und Fülek der gegenwärtig von Miskolcz um 3 Uhr 40 Min. Nachm. nach Fülek abgehende und von da um 11 Uhr 12 Min. Vorm. in Miskolcz anlangende, sowie der von Bányu um 10 Uhr Vorm. nach Fülek abgehende gemischte Zug ausser Verkehr gesetzt und die Personenbeförderung bei dem gegenwärtig von Bányu um 7 Uhr 30 Min. Früh nach Dobsina abgehenden Lastzuge eingestellt.

Auf der Linie Budapest—Kolozsvár—Predéal.
Der gegenwärtig von Budapest (Ostbahnhof) via Arad bis Tóvis und zurück verkehrende Eilzug wird auch zwischen Tóvis und Predéal in Verkehr gesetzt und in Predéal an die Eilzüge von, resp. nach Bukarest Anschluss haben.

Diese Züge werden zwischen Budapest und Brassó Waggons I. und II. Klasse, jedoch von Brassó bis Predéal, resp. Bukarest bis Wagen I. Klasse führen.
Von Budapest (Ostbahnhof) erfolgt die Abfahrt um 1 Uhr 55 Min. Nachm., von Tóvis um 11 Uhr 55 Min. Nachts; die Anknüpfung in Predéal ist den nächsten Tag um 6 Uhr 29 Min. Früh und in Bukarest um 11 Uhr 25 Min. Vorm. (osteuropäische Zeit).

In der Rücktour wird die Abfahrt von Bukarest um 5 Uhr 30 Min. Nachm. (osteuropäische Zeit), die Anknüpfung in Tóvis den nächsten Tag um 3 Uhr 18 Min. Nachts und in Budapest (Ostbahnhof) um 1 Uhr 10 Min. Nachts stattfinden.

Bei dem von Budapest um 1 Uhr 55 Min. Nachm. abgehenden Eilzuge ist in der Station Rükös und Nagykáta nur das Aufsteigen von Reisenden gestattet. Der von Budapest (Ostbahnhof) um 9 Uhr 55 Min. Abends nach Predéal abgehende Schnellzug wird in der Station Kolozsvár und der von Kolozsvár um 5 Uhr 23 Min. Früh nach Budapest abgehende Eilzug in der Haltestelle Jegenye während der Badesaison bedingungsweise anhalten.

In Interesse der Ausflügler wird vom 15. Mai bis 15. September zwischen Budapest (Ostbahnhof) und Nagykáta an Sonn- und Feiertagen ein neuer Lokal-Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Budapest wird um 12 Uhr 10 Min. Nachm., die Anknüpfung in Nagykáta um 2 Uhr 37 Min. Nachm., in der Rücktour die Abfahrt von Nagykáta um 6 Uhr 55 Min. Abends und die Anknüpfung in Budapest um 9 Uhr 25 Min. Nachts stattfinden.

Der gegenwärtig von Nagy-Várad um 1 Uhr 22 Min. Nachm. nach Kolozsvár abgehende gemischte Zug wird nur zwischen Nagy-Várad und Csucs verkehren, hingegen wird zwischen Bánffy-Hunyad und

Mit dem Sziget ausgedöhnt und werden dieselben in der Station Kaba bedingungsweise anhalten.

Der Eilzug wird von M.-Sziget um 4 Uhr Früh abgehen und in Debreczen um 8 Uhr 43 Min. Früh, in Püspök-Ladány, so, wie gegenwärtig, um 9 Uhr 46 Min. Vorm. eintreffen, in der Gegenrichtung von Püspök-Ladány um 6 Uhr Abends, von Debreczen um 6 Uhr 59 Min. Abends abgehen und in M.-Sziget um 11 Uhr 40 Min. Nachts anlangen; der ersterwähnte Zug wird in Szatmár in der Richtung von Nagy-Bánya, der letzterwähnte hingegen in M.-Sziget nach Körömező den Anschluss vermitteln.

In Folge Einleitung dieser Züge wird der Verkehr des gegenwärtig von Debreczen um 8 Uhr Abends nach M.-Sziget abgehenden Personenzuges eingestellt und zwischen Debreczen und Szatmár ein Lastzug mit Personenbeförderung eingeleitet, welcher von Debreczen um 7 Uhr 58 Min. Abends abgeht und in Szatmár um 12 Uhr 27 Min. Nachts eintreffen wird.

Ferner wird der von M.-Sziget gegenwärtig um 11 Uhr 30 Min. Nachts abgehende und in Debreczen um 7 Uhr 50 Min. Früh anlangende Personenzug nur zwischen Szatmár und Debreczen mit Wagen II. und III. Klasse in Verkehr belassen.

Schliesslich wird der gegenwärtig von Püspök-Ladány um 9 Uhr 3 Min. Vorm. in Szatmár anlangende und von da um 2 Uhr 47 Min. Nachm. nach Püspök-Ladány abgehende Personenzug auch zwischen Szatmár und Királyháza verkehren und in Királyháza an die Eilzüge von resp. nach Bányu Anschluss haben.

Die Abfahrt von Szatmár wird um 11 Uhr 50 Min. Vorm., die Anknüpfung in Királyháza um 1 Uhr Nachm., in der Rücktour von Királyháza um 1 Uhr 33 Min. Nachm. und die Anknüpfung in Szatmár um 2 Uhr 41 Min. Nachm. erfolgen.

Auf der Linie Bányu—Királyháza wird der gegenwärtig von Bányu um 10 Uhr 48 Min. Nachts nach Királyháza abgehende und von da nach Bányu um 5 Uhr Früh anlangende Personenzug ausser Verkehr gesetzt.

Auf der Linie Debreczen—Nagy-Léta—Vértes.
Zur Bequemlichkeit der Ausflügler nach Szepes-Sóstó wird vom 1. Juni bis 15. September an Sonn- und Feiertagen zwischen Sárand und Debreczen ein gemischter Zug verkehren, welcher von Sárand um 8 Uhr 33 Min., von Szepes-Sóstó um 9 Uhr Abends abgehen und in Debreczen um 9 Uhr 25 Min. Nachts anlangen wird.

Auf der Linie Debreczen—Füzes-Abony.
Der von Ohát-Köcs um 5 Uhr 11 Min. Früh nach Debreczen abgehende und von da um 6 Uhr 59 Min. Abends nach Ohát-Köcs anlangende gemischte Zug wird auch in der Strecke Ohát-Köcs-Tiszafüred verkehren und von Tiszafüred um 4 Uhr 18 Min. Früh abgehen, resp. von der Gegenrichtung um 7 Uhr 56 Min. Abends in Tiszafüred anlangen, die Anknüpfung in Debreczen resp. die Abfahrt von dort bleibt unverändert.

(Fortsetzung folgt.)

Wie unterhält man sich am besten und billigsten?

Nicht besser und billiger, als indem man auf

Kürschner's Bücherschatz

Hausbibliothek des „Neues Politisches Volksblatt“

abonnirt, der an Bequemlichkeit alle Zeitschriftenliteratur, an Billigkeit alles Dagewesene übertrifft. Wir glauben in dieser Ausgabe Alles vermieden zu haben, was bisher die Ausbreitung guter Belletristik hindernd im Wege stand, denn

vielseitiger als jede Sammlung, als jede periodische Schrift, bietet er Werke aus allen Literaturen, zwar mit Bevorzugung der deutschen, doch ohne Rücksicht auf Richtung und Tendenz. Dabei ist er gleichzeitig

reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmen, denn wöchentlich erscheint von ihm ein abgeschlossener Band, bei dem jeder Leser befriedigt ausrufen wird:

endlich kein qualvolles Warten mehr auf die Fortsetzung! das den Genuß und die Wirkung so wesentlich beeinträchtigt, zudem

durchaus modern weil nur aus Werken zeitgenössischer Schriftsteller zusammengesetzt, also nicht Abdruck alter, honorarfreier Werke, dabei

die billigste Sammlung ihrer Art. Obgleich durchschnittlich 120—128 Seiten stark, solid geheftet mit Porträt und autobiographischen Notizen der Verfasser

gut illustriert, jeder Band für sich abgeschlossen, kostet nur

15 Kreuzer.

Kürschner's Bücherschatz wurde eröffnet mit dem Roman

„Das Jochkreuz“ von Arthur Achleitner. Eine Erzählung aus den bayerischen Bergen, voll Kraft, Spannung und wohlthuender Frische. Diesem schloß sich zunächst an:
 „Am Ibenstein“ von G. Behrens (Vater der bekannten Erzählerin W. Heimburg), ein überaus anmutender Roman aus dem Familienleben verschiedener Gesellschaftskreise;
 „Die Tragödin“ von A. Freih. v. Versall, glänzend geschriebener Theaterroman originellster Prägung;
 „Weltflüchtig“ von R. Gläso, ergreifende Geschichte einer ungewöhnlich gearteten Frauenseele;
 „Der Günstling des Volkes“ von A. Niemann, Zeitbild von verblüffender Wahrheit, reich an Beziehungen zu den markantesten Strömungen der Gegenwart;
 „Gnädige Frauen“ von Moriz v. Reichenbach. Hinter dem Pseudonym Moriz v. Reichenbach verbirgt sich bekanntlich die Gräfin Waleka Bethusy-Hue, einer der besten Schilderinnen der modernen Adelskreise.
 „Die graue Mauer“ von H. v. Kapff-Effenther, Lebensbild aus dem Gesellschaftsleben von spannendster Entwicklung;
 „An Bord der Königin Elisabeth“ von Fischer-Sallstein, rheinische Schiffergeschichten voll Spannung und fesselnder Eigenart;

„Marianne“ von Ahlgren, ein Roman aus dem nordischen Leben, der mit zu dem Besten zählt, was die neuere Zeit auf dem Gebiete des Romanes hervorgebracht hat.
 „Ein Sonderling“ von Gerhard v. Amthor. Das Werk ist mit 25 Illustrationen von Willy Werner, sowie mit dem Porträt und der facsimilierten Selbstbiographie des Verfassers geschmückt.
 „Vergiftetes Wasser“ von Reinhold Ortmann. Das Werk gehört zu den besten des vielgelesenen Autors und behandelt eine in vieler Hinsicht typische Begebenheit aus dem modernen Leben in spannendster Darstellung.
 „Moderner Dämon“ von A. Andrea. Hochinteressanter und spannender Roman aus der Gegenwart.
 „Fairethouze.“ Roman von Viktor Blüthgen. Interessante Erzählung aus der Gegenwart.
 „Geldheiraten.“ Roman von Paul Oskar Höcker. Hochinteressante Schilderung aus den besten Gesellschaftskreisen.
 „Auf dem Ulmerhof.“ Roman von Max Lay. Anschließend von demselben Schriftsteller „In aller Eile.“ Manövergeschichte.

„Kürschner's Bücherschatz“ kann bei unserer Expedition, sowie bei allen unseren Austrägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert, gegen Entrichtung von 15 Kreuzer pro Band. — Versandt in die Provinz nur gegen Vorauszahlung von 2 Lieferungen zu 35 fr. Per Nachnahme oder zur Ansicht wird nichts versendet. Bestellungen sind zu richten an die Expedition des

„Neues Politisches Volksblatt“,

Budapest, VI., Révaygasse 14.

Jede Woche erscheint 1 Band zu nur 15 kr.